

[01.07.2009]

Bei Mittelstand und Beschäftigung

Paasch setzt auf Dialog

In einem Kommuniké teilt Minister Oliver Paasch mit, dass er noch vor Beginn der neuen Sitzungsperiode die Sozialpartner zu Gesprächen einladen wolle.

Es gehe darum, gemeinsam die Weichen für die Bildungspolitik der kommenden fünf Jahre zu stellen. »Der Minister möchte damit ein Zeichen für eine weitere Intensivierung des Dialogs mit den gesellschaftlichen Kräften setzen, der bereits die zu Ende gehende Legislaturperiode geprägt hat«, heißt es in dem Schreiben.

Darüber hinaus teilt das Kommuniké mit, dass auch der Rhythmus der »ohnehin regelmäßig stattfindenden Elterngespräche und Schulbesuche« erhöht werden solle. »Selbstverständlich ist es meine Absicht, diese bewährte Art der Politikgestaltung, die die Menschen mit einbezieht und sich Zeit für ihre Sorgen und Nöte nimmt, auch auf die neuen Handlungsfelder unter meiner Verantwortung auszudehnen«, wird Paasch zitiert, der fortan auch für Beschäftigung und Mittelstand zuständig sein wird

Aus der Pressemitteilung geht außerdem hervor, dass die Vorbereitungen für das neue Schuljahr so gut wie abgeschlossen sind. Den Schulen bzw. Schulträgern seien bereits das ihnen zur Verfügung gestellte Stundenkapital zugeteilt worden, und auch die Integrationsprojekte im Bereich der Förderpädagogik seien genehmigt.